

Fünf Jahrtausende Später

Pairings: Ati=Yami & Shari\ Yugi & ?\ Seth & Kisara

Von Dyunica

Kapitel 30: Sarkan Sohn von Yami Ja, Nein\ Yami und Sarkan\ Alpha, Yami oder Sarkan

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ Einer Betont etwas

«Text» Gedanken für sich

»Text« Gedanken Link zwischen Atemu\Yami und Yugi

*Atemu: „Text“ * Telefonat, *Anfang,Ende*

Person sagt H.: „Super!“ Person spricht in Hieratisch

Person sagt: „Super“ Person spricht in Japanisch

H.: = Hieratisch \ A.: = Arabisch \ E.: = Englisch

P.: = Palästinisch

Kapi 24

Sarkan Sohn von Yami Ja, Nein\ Yami und Sarkan\ Alpha, Yami oder Sarkan

Yami denkt noch mal über das was Shari sagte nach und meint dann ruhig P.: „Was meinst du, wer war der fremde Drache, der dir half?“

Shari ruhig P.: „Ich weiß es nicht, wer das war. Er könnte Sarkan sein, aber sicher bin ich mir gar nicht.“

Yami ruhig P.: „Hieß es nicht, das Bersko Sarkan hinterrücks getötet hatte. So hat man mir es erzählt gehabt.“

Shari ruhig P.: „Ja, aber ich fand nie Sarkans Toten Körper. Es war ein gerücht Yami. Das er tot ist. Vielleicht war er ja auch nur schwer verletzt. Wir wissen es nicht.“

Yami nickt und macht sich weiter seine Gedanken, dann meint er ruhig P.: „Hoffentlich lässt Torax die Klauen von Sera weg. Sonst bekommt er es noch mal mit mir zutun! Das steht fest!“

Shari ruhig P.: „Das weiß ich nicht. Er drohte es auf jeden Fall an, wenn ich was dir sage, dann währe sie dran!“

Yami nickt nur noch und nimmt seine Maus vom PC weg. Danach legt er sich mit ihr hin und kuschelt. Denn er merkt, das sie seine Näher im Moment mehr möchte als alles andere. So kuscheln sie beide und schlafen beim kuscheln ein.
Bis zum anderen Morgen!

Wo Yami und Sharina wach werden und erst mal ausgiebig sich gegenseitig küssen, dabei sich ein Guten Morgen wünschen.

Danach gehen sie eine Etage tiefer, wo sie ins Bad wollen, doch geht das im Moment nicht, da Lina im Bad drin ist.

So warten Yami und Shari die Zeit, bis Lina raus kommt und sind noch mal nach oben gegangen, um schon mal ihre Taschen nach unten zu bringen. Als sie Lina in der Küche sitzen sehen, gehen sie eben ins Bad, was jetzt frei ist. Als sie wieder raus kommen, gehen sie in die Küche rein und sagen Guten Morgen, was von allen erwidert wird.

Da schreckt Yu plötzlich hoch, als er mit bekommt, das Yami da ist. Denn er hat nicht mit bekommen, das Yami wieder hier ist und rennt in die Arme von Yami. Er ist froh, das der Drache wieder da ist. Yu erfreut: „Du bist wieder hier!“ Yami nimmt Yu eben in den Arm und meint nach einiger Zeit ruhig: „Lässt du mich hinsetzen, das ich auch was essen kann?“

Yugi merkt, das er doch schon etwas lang mit Yami schmust, lässt ihn los und setzt sich wieder auf sein Platz. Und es wird weiter gefrühstückt.

Da meint Yami ruhig: „Lina, du bist oft mittlerweile hier. Oder mein ich das nur?“

Lina lächelt und meint dann ruhig: „Meine Eltern haben nichts dagegen, wenn ich hier schlafe. So lange ich in der Schule nicht schlechter werde. Sobald das passiert. Darf ich nicht mehr hier schlafen.“

Yami ruhig: „Mhm, dann solltet ihr auch etwas mehr lernen Yugi! Und nicht nur immer i-wo mit den Klicken rum hängen! Sonst seid ihr schneller mit den Noten unten, als ihr Armen sagt!“

Yugi nur noch eingeschnappt: „War klar, dass das jetzt kommen musste. Kannst du mal es sein lassen, immer wie ein Vater zu denken. Du bist eigentlich ein Jungendlicher im Moment und nicht ein Erwachsener. Also benimm dich mal etwas mehr danach. Und nicht immer SO erwachsen! Du streber!“

Yami stöhnt leise und meint dann ruhig: „Zu deiner Info, ich bin wesentlich älter als du, wenn wir die Jahrtausende mal runterschlucken. Bleiben immer noch 10 Jahre, die ich älter bin. Und noch was, schon mit 17 hatte ich ein Reich zu regieren. Was erwartest du da. Das ich dann noch SO kindisch bleibe wie du! Wohl kaum! Was wäre dann aus Ägypten geworden. Oh weh! Gar nicht auszudenken!“

Yugi nur noch sehr beleidigt: „Das war ein Schlag unter die Gürtelinie Yami! Das ist nicht fair! Das mag stimmen, das du SO alt bist und auch schon weit aus reifer als wir sind bist. Aber musst du es immer und überall und vorallem in JEDEM Thema zeigen. Das ist nicht richtig. Denn dein Ausweis sagt 17, in ein paar Tagen 18 und nicht 28 mein Yami!“

Yami ruhig: „Yugi, was willst du mir damit sagen? Das ich mich kindischer verhalten soll? Oder wie habe ich das zu verstehen!“

Yugi nur noch eingeschnappter, da er weiss, Yami weiss sehr wohl wie er das meint: „VERGISS ES! DU WEIST WIE ICH DAS MEINE!!“

Salomon ruhig, mal dazwischen gehend: „Yugi, Yami kann nichts dafür. Er wurde schon früh getrimmt immer erwachsener zu werden. Früher hatten die Kinder nicht viel Zeit Kinder zu sein, da mussten sie schon früh lernen erwachsen zu sein. Da es ja jeder Zeit sein konnte, das der Herrschende König stirbt. Aus diesem Grunde, ist das so, das

Yami weiter ist. Auch wenn er als 18 Jähriger ins Puzzle geraten wäre, wäre er nicht viel anders gewesen. Vielleicht weniger Väterlich, aber ansonsten nein!"

Yami lachend: „Da muss ich dich enttäuschen Salomon. Sarkan wurde geboren, da war ICH 17 Jahre alt.“

Salomon verschluckt sich an sein Kaffee und meint dann hustend: „Früh. Sehr früh!"

Yami ruhig: „Für unsere Zeit Spät. Aber für Drachen ok, da wir erst mit 16 Samen abgeben können. Ehr können wir keine Jungen Zeugen!"

Salomon ruhig: „Wieso das denn nicht? Ich dachte, da wäre es noch früher!" Und schaut Yami erstaunt an.

Yami ruhig: „Das liegt an der Rasse. Je nach Rasse kann es sein, das die Männchen schon ab 4 Jahre Samen haben, aber es gibt auch Rassen, die erst ab 16 oder sogar noch älter sind, bevor sich was mit Samen tut.

Regenbogendiamantdrachen sind erst mit 16 voll Ausgereift und Erwachsen als Drachen. Denn dann haben sie ihre volle gröÙe als Drachen erreicht.

Das hat auch etwas mit der Magie zutun. Denn wir sind mit 15 voll Magisch. Bedeutet. Wir haben unsere gesamte Magie, die wir als Ausgewachsenen Drachen brauchen. Und dann wird sie nur noch mit jedem Jahr etwas stärker. Und ist dann auch in dem Erbgut mit vorhanden. Sonst würden die ersten Drachenjungen ohne Magie zur Welt kommen. Und das wäre für das Junge tödlich. Magie kann man im Samen nicht ermitteln, denn dafür haben die Menschen keine Geräte. Sabiera dank! Sonst wären wir richtig in Gefahr. Nicht auszudenken, was dann gewesen wäre!"

Lina erstaunt: „Ihr habt Magie. Das kann ich mir gar nicht vorstellen. Wie soll das gehen?"

Yami schaut Lina an und meint ruhig: „Das wir wie Menschen hier rum laufen ist schon mit einiges an Magie verbunden. Nicht alle Drachen können sich wandeln. Nur einige Rassen. Also die Magie haben." Und lächelt Lina an. Da meint Lina fragend: „Bedeutet, wenn du keine Magie hättest, würdest du auch nicht diesen Menschlichen Körper haben. Oder wie?"

Yami nickt und meint ruhig: „Genau. Ansonsten wäre ich nur in meiner Drachengestalt."

Lina schaut Yami erstaunt an, danach sagt sie nur noch: „Wo ich dich schon sah, fand ich dich sehr Mystisch und es wird immer mehr, desto mehr ich dich kennenlernen darf."

Yami lächelt und meint nur noch: „Tja, dazu sag ich mal nichts mehr zu! Außer, es wird langsam Zeit das wir richtung Schule gehen!"

Da meint Salomon noch ruhig: „Was habt ihr heute nach der Schule vor?"

Yami ruhig: „Jemanden Suchen. Der mir einige Fragen beantworten kann. Danach Hausaufgaben und danach Arbeiten. Dann schauen, wie viel Zeit noch bleibt. Shari nehme ich mit!" Shari ruhig: „Somit ist mein Tag verplannt!"

Yugi ruhig: „Wissen wir noch nicht. (Hieratisch) Wenn willst du den Suchen Yami? Noch ein Kampf, oder wie?"

Yami ruhig H.: „Nein, kein Kampf. Ich möchte mich über was vergewissern. Und deswegen suche ich einen bestimmten Drachen."

Yugi nur noch H.: „Aha. Und danach doch wieder kämpfen. Da gehe ich jede Wette mit dir ein!"

Yami nur noch H.: „Mal gut, das ich nicht Wette. Denn dann hättest du verloren. Denn ich will nicht mit diesem Drachen kämpfen. Ihn nur was fragen!"

Yugi bleibt bei seiner meinung und macht sich für die Schule bereit. Was die anderen

auch machen. Salomon hat den beiden zugehört und denkt nur noch: «Yugi könnte recht haben. Er wird noch viele Kämpfe austragen. Da bin ich mir sicher. Und auch er wird i-wann an sein Meister geraten. Der ihm zeigt, bis hier und nicht weiter.»

Yami nur noch: „Kommt, wir gehen zu Schule!“

So gehen sie los und treffen unterwegs Joe und Trist die beide ein Morgen verlauten lassen.

Auch treffen sie Kura mit Anja, die mittlerweile ein festes paar sind. Was aber im Moment nur Yugi, Lina, Joe und Trist wissen. Da sie immer zusammen waren, die letzten Tage.

Als Kura Yami sieht, meint er ruhig H.: „Denn Drachen denn du suchst, habe ich gefunden. Ich kann dir sagen, ein schöner. Aber auch sehr gefährlich. Wieso suchst du Sarkan Selidora eigentlich?“

Yami zuckt bei den Namen Sarkan zusammen, so sehr, das die anderen es auch sehen können, das er zusammen zuckte. Da meint Joe verwundert: „Das ist ja seltsam, was erschreckst du dich so? Was hat Kura dir jetzt schon wieder gesagt, was dich erschrecken lässt!“

Da meint Yami nur noch H.: „Sag mir bitte, wo finde ich diesen Drachen!“

Kura ruhig H.: „Mal ruhig Yami. Es ist nicht bewiesen, das er euer Sohn ist. Laut meiner Angaben ist er tot. Und das schon seid Jahrtausenden!“

Yami betont: „WO!“ Ohne auf seine Sprache dies mal geachtet zu haben.

Verwundert schauen die anderen, die Yami und Kura vorher nicht verstanden haben, sehr verwundert an. Denn so eine Stimme kennen sie bei Yami gar nicht.

Kura meint stöhnend H.: „Er kommt auch zur Schule heute, da ich ihn drum bat. Da ich mir schon dachte, das du nicht aufgeben wirst. Seid Shari dir von diesem Drachen erzählte.

Ich sage aber noch mal, sei auf der Hut, der ist gefährlich. Der ist etwas größer als du. Und du bist schon einer mit der größten Drachen die es gibt.“

Yami nur noch H.: „Wenn er der ist, denn ich denke. Wird er mir nichts tun wollen.“

Und läuft schneller zur Schule. Denn jetzt will er es wissen. Wer seine Maus geholfen hat und warum?

So kommen sie an der Schule an, wo Yugi, Joe, Trist, Anja und Lina etwas aus der Pusste sind. Denn den beiden Drachen zu folgen war nicht einfach, so schnell wie sie trotz nur auf zwei Beinen laufen konnten.

Sharina sucht mit ihren Augen den Hof ab, findet den anderen Drachen aber nicht.

So warten sie auf den Stunden anfang und Unterhalten sich über dies und das.

Bis Seto kommt und nach Yami geht und sagt: „Guten Morgen. Yami. Arm her!“

Yami schaut erst verwirrt Seto an, dann aber fällt ihm ein, er muss ja wieder den Verband gewechselt bekommen. Da stöhnt er leise und wandelt sich. Legt sich brav nieder und lässt sich das Bein neu verbinden. Seto sieht, das die Wunde nicht am Eitern ist, was ein gutes Zeichen ist. Danach bekommen die ganzen anderen Wunden noch eine Heilsalbe aufgetragen und Yami ist danach erlöst. Er darf sich wieder retour wandeln. Wo rüber er im Moment doch sehr froh ist.

Als Yami sich gerade wider retour gewandelt hat, kommt ein Junger Mann zu ihnen.

Da Yami stellt sich etwas anders vor sein Weibchen und wartet, was der andere

Drache macht.

Der kommt ganz ruhig näher und verbeugt sich vor Yami, danach stellt er sich wieder hin und sagt ruhig P.: „Vater, dich lebend wieder zu sehen, grenzt an ein Wunder!“

Danach gibt er Yami etwas in die Hand. Es ist die Kette mit dem Emblaim, was Yami damals seinem Sohn gab. Danach gibt er Shari ihre Kette wieder und sagt leise P.: „Diese brauche ich nicht mehr, da ich schon sehr lange nicht mehr das Alpha bin. Da Bersko mich damals besiegte. Er hatte mich sehr schwer verletzt, aber nicht getötet. Was eigentlich normal war. Aber er konnte mich nicht töten, denn er wollte von mir die beiden Emblaime haben, die ich aber damals schon heimlich nach Palästina brachte und dort versteckt hatte, da ich wusste, hat er sie, tötet er mich garantiert. Ich hatte einige mal versucht ihn zu stürzen. Nur das konnte ich nicht, da er sehr unfair kämpfte. Immer nur zu zweit. Aus dem Grunde, war er auch nie wirklich das Alpha, sondern ich blieb das Alpha, nur wusste er das nicht wirklich. Da er angeblich alles bestimmen durfte, aber in wirklichkeit hatte ich alles bestimmt. Nur eben hinter seinem Rücken. Und das mit denn Vergewaltigungen, hatte ich schon mal bestraft, aber i-wie komme ich nicht immer durch. Vater. Hier mit gebe ich MEIN Rang. An dich wieder ab! So das es wieder so ist, wie es sein sollte!“
Und will abhauen.

In dem Moment wandelt sich Yami in ein Drachen und legt sein Kopf auf die Schulter von Sarkan und raunt: „Bleib bei uns wenn du es möchtest. Du gehörst zu uns und bist immer herzlich willkommen mein Sohn Sarkan.“ Und schleckt ihn im Nacken ab.

Sarkan wandelt sich auch in ein Drachen und schleckt sein Vater eben so ab. Als sie damit aufhören, lehnt Sarkan sich an sein Vater und schmust. Danach raunt er leise: „Erst musst du vor den Drachenrat, danach kann ich erst zu dir ziehen. Denn ich gehöre zu dem Rat.“

Yami lächelt und raunt leise: „Du bist schon ein Drache mein Sohn. Danke, das du auf die Herden mit geschaut hast. Dann warst du der, der Zora schickte. Oder?“

Sarkan ruhig raunt: „Ja Vater. Das war ich! Ich wollte das du weisst, was im Moment für ein Kaus im Grunde bei den Drachen herrscht. Und aus diesem Grunde, habe ich die beiden dir geschickt. Ach, bevor ich es vergesse. Glückwunsch zu deinem Sieg gegen Bersko. Ich konnte ihn nicht besiegen. Super gemacht.....Es tut mir unendlich leid, das Shari ihr Junges verloren hat. Ich hätte gerne mein Geschwisterchen kennengelernt.“

Und schleckt noch mal etwas Yami ab. Auch Shari steht als Drachen neben ihrem Sohn und meint, raunt: „Wie kommt es, das du bräunlich bist und nicht mehr Regenbogendiamant?“

Sarkan kichert und raunt dann: „Moment. Geht mal eben beide etwas zur seite. Danke!“

Danach schüttelt sich Sarkan so heftig, dass das braune verschwindet, in dem eine Menge Sand umher fliegt, so das einige Schüler fluchtartig ihren Standort verlassen müssen, da sie sonst voller Sand wären. Als er fertig ist, sieht man seine wahre Schuppenfarbe. Sie ist Regenbogenfarben mit Diamant untersetz. Yami lächelt und meint raunt nur noch: „Du hast dich gemacht mein Sohn. Wo ich dich das letzte mal sah, gingst du mir gerade mal bis zu meinen Flügeln. Da konntest du dich noch unter meinen Flügeln verstecken wenn ich stand. Und heute kann ich es beinah. Krass!“

Nach einigen Minuten meint, raunt Yami ruhig: „Wie kommt es, das du deine wahre Farbe verstecktest?“

Sarkan raunt lachend auf und meint aber dann ernst: „Bersko setzte mir einige mal

nach, und da ich keine Lust auf ein Kampf hatte, habe ich mich verändert, von meiner Schuppenfarbe her. Da wir Drachen aber unsere natürliche Farben nicht ändern können, selbst mit Magie nicht. Habe ich das so gemacht wie die Menschen mit ihren Haaren. Ich gab mir durch Tricks eine neue Farbe! Und er erkannte mich nicht mehr. So konnte ich mich frei in den Herden bewegen und nur Zora und Sera wissen wer ich wirklich bin und wie ich wirklich aussehe!"

Shari schnappt jetzt sauer nach Luft und meint nur noch beleidigt raunt: „Sie sagte mir nie, das sie dich kennt. Wieso?“

Sarkan ruhig raunt: „Weil ich sie darum bat. Denn ich wusste, (dunkel) wenn mein Vater weiß, das ich vielleicht noch lebe, mich suchen würde. (normal) Aus diesem Grund hatte ich sie gebeten nichts zu sagen. Also sei mir sauer. Überings. Sera ist mein festes Weibchen.“

Und da kommt sie auch schon an, in ihrem Drachengestalt. Da sagt Atrano ruhig raunt: „Komm ruhig zu uns. Ich beiß immer noch nicht.“

Sera muss darauf so lachen, das sie erst mal stehen bleiben muss. Sonst wäre sie noch gefallen. Als sie sich endlich beruhigt hat, raunt sie: „Du wieder Yami. Immer wieder ein Spruch auf lager was?“

Yami kichert und raunt: „Jepp! Meistens! Nicht immer. Schön das mein Sohn ein Weibchen gefunden hat. Mit dem er zusammen leben möchte. Das freut mich sehr. Ich halte mich raus, wenn ihr euch so binden wollte wie Shari und ich es machten!“

Sarkan knurrt danach sauer: „Papa, das war jetzt nicht so gut. Das haben wir schon vor Jahrtausenden gemacht. Sera ist nämlich genauso alt wie ICH!“

Yami kippt auf die Seite und fiept nur noch ungläubig: „Nee. Du Arscht mich jetzt!“

Sarkan fällt ins schallende lachen, als er Yami auf der Seite liegen sieht und sagt raunt, als er sich erholt hat: „Ich Arscht dich nicht. Sie ist genauso alt wie ICH. Sie war es, weswegen ich auf den Thron damals verziehtet hatte! Und wir haben den Biss schon seid, oh weh, ich glaube, meine vor einigen Jahrtausenden hinter uns. MEIN PAPILEIN!“

Yami schnaubt nur noch entsetzt und schnappt dabei nur noch nach Luft.

Im moment ist Yami nur noch platt. Shari raunt fragend: „Junge schon bekommen?“

Sera ruhig raunt: „Insgesamt einige, aber davon leben nur noch drei Stück. Die anderen wurden von Bersko getötet, da sie ihm den Rang ja streitig hätten machen können. Da sie von dem zweitstärksten Drachen gezeugt wurden. Aber leider bin ich nicht ganz so stark wie ihr beiden und dadurch sind unsere Jungen nicht ganz so Magisch begabt. Aber ansonsten, sehr gute Drachen geworden!“

Yami liegt nur noch da und schaut entsetzt seinen Sohn an. Der vor lachen sich auf dem Boden kugelt. Sein Vater hat er noch nie so gesehen gehabt. Selbst als er einmal eine Wache als Drachen den Hintern versohlt hatte, weil dieser ihn mit einem Speer bedroht hatte. War sein Vater noch lang nicht so entsetzt wie jetzt. Dieser Anblick geht für Sarkan runter wie ÖL!

Bis beide Drachen sich erholt haben dauert es eine ganze weile, und merken nicht, das andere Drachen sich auch schon eingefunden haben. Aber in ihrer Menschengestalt.

Als die anderen es merken, springt Yami auf seine Klauen und stellt sich schützend vor seiner Familie. Da kommt Deus hervor und meint, raunt nur ruhig: „Ganz ruhig Yami. Wir haben unser Rat vorverlegt. Da wir klären müssen, wer Alpha bleibt. Du oder dein Sohn Sarkan!“

Beide schauen sich an und hören erst mal weiter zu.

Deus raunt weiter ruhig: „Wir Drachen haben intern uns schon besprochen. Und dabei

ist raus gekommen. Drei vom Rat sind gegen dich Atrano. Die gegen dich sind, sind einmal Torax, Silvester und Taxo. Dann sind noch zwei andere gegen dich, Fiona und Leiki. Dabei muss ich sagen, ist Torax stimme nicht mehr bei zu rechnen. Da er mit dir streit gesucht hatte.

So sind es von 10 Stimmen die gegen dich sein dürfen vier Drachen. Somit darfst du weiter der Alpha bleiben. Aber da du ein lebenden Sohn hast, und du eigentlich nicht mehr leben würdest, müsste dein Sohn übernehmen. Da wir aber auch gerade gesehen haben. Das dein Sohn auf den Stand des Alphas verzichtet, da er dir gerade die Emblaims, die so lange verschwunden waren, dir wieder gab. Müssen wir es annehmen, das DU das Alpha mit deinem Weibchen bist.“

Geht nach Yami und verbeugt sich als Drachen und alle anderen Drachen folgen.

Damit steht es fest, Yami oder auch Atrano ist und bleibt DAS ALPHA in der Drachenherde!

Sarkan lässt ein dermaßen lauterem Drachendonnern los, das alle Scheiben in einem bestimmten umkreis zerspringen. Yami folgt und alle anderen Drachen machen mit. So ist es beschlossen, Atrano ist tatsächlich das Alpha der Drachen. Worauf er gar keine Lust hat, aber sich auch nicht mehr drücken kann.

Dyunica

Anmerkung:

Alle Drachen können in meiner Geschichte KEIN Feuer spucken!!

Dyunica